

Lukas Schanz
Gemeinderat SVP
Am Gfenngaben 9
8600 Dübendorf
luki_schanz@hotmail.com
079 622 07 73



Eingegangen am

5. Nov. 2024

Sekretariat Gemeinderat

Herr Gemeinderatspräsident
Roger Gallati
Ratssekretariat
Stadtverwaltung
8600 Dübendorf

Dübendorf, 5. November 2024

Schriftliche Anfrage
Glattwerk AG – Gewinn der einzelnen Sparten

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident

Gestützt auf Artikel 41 der Geschäftsordnung des Gemeinderats reiche ich die nachfolgende schriftliche Anfrage ein und ersuchen den Stadtrat die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch ist der handelsrechtliche Gewinn 2023 der Sparten Elektrizitätsversorgung, Erdgas- und Wärmeversorgung sowie Telekommunikation (bitte einzeln pro Sparte ausweisen und berücksichtigen, dass die handelsrechtlichen Gewinne gefragt sind, sowie diese auch den Steuerbehörden gegenüber offengelegt werden müssen, und nicht jene gemäss separater Spartenrechnung)?
2. Darf die nicht steuerbefreite Sparte, aus Sicht des Stadtrats, also jene die nicht einem öffentlichen Auftrag unterliegt (gemäss Verständnis des Anfragenden der Teil Telekommunikation), Verluste schreiben?
3. Ergab es sich in den letzten fünf Jahren, dass die nicht steuerbefreite Sparte Verluste schrieb? Falls ja, wie hoch waren die Verluste zusammen und pro Jahr?
4. Darf die steuerbefreite Sparte die nicht steuerbefreite Sparte quersubventionieren, auch unter Berücksichtigung, dass erhobene Gebühren nicht über der Kostendeckung liegen dürfen?
5. Erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, den steuerbefreiten und nicht steuerbefreiten Teil in der gleichen Gesellschaft zu führen?

Begründung der Anfrage

In der Antwort des Stadtrates vom 18. April 2024 zur Interpellation, im Zusammenhang mit der Dividendenausschüttung der Glattwerk AG, erwähnte der Stadtrat, dass die steuerbefreite Sparte CHF 740'000 Steuern bezahlen müsste, wenn die Dividende angehoben werden sollte. An der Gemeinderatssitzung vom 30. September 2024 korrigierte der Tiefbauvorstand diese Aussage in einer persönlichen Erklärung dahingehend, dass es sich nur um rund CHF 600'000 Steuern handeln würde. Die Richtigstellung wird vom Anfragenden sehr geschätzt.

Nun ergibt sich, wenn man vom Steueraufwand zurückrechnet, dass die Glattwerk AG mit der steuerbefreiten Sparte im Jahr 2023 einen Gewinn von CHF 3'222'000 gemacht hat (Rückrechnung mit ETR von 18.62%, was einem Nachsteuersatz von 22.88% entspricht). Gemäss Jahresrechnung 2023 der Glattwerk AG, betrug der Jahresgewinn für die gesamte Gesellschaft CHF 2'844'665. Entsprechend ergibt sich ein Verlust für den nicht steuerbefreiten Teil von rund CHF 377'000.

Für die Beantwortung der Fragen durch den Stadtrat bedanke ich mich im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse



Lukas Schanz
Gemeinderat SVP Dübendorf